

Pressemitteilung

14. Mai 2025

Lilly Deutschland zeigt Baufortschritte

Lilly-CEO empfängt Landespolitik in Alzey und präsentiert Fortschritt der Hightech-Produktionsstätte

Vor etwas mehr als einem Jahr setzte Eli Lilly and Company den ersten Spatenstich für den Bau seiner 2,3-Milliarden-Euro-Produktionsstätte in Alzey, Rheinland-Pfalz. Die neue Hightech-Anlage erweitert Lillys Produktionskapazitäten und hilft dem Unternehmen dabei, den zukünftigen Bedarf an seinen wegweisenden Medikamenten zu decken.

Heute empfangen der Vorstandsvorsitzende und CEO von Lilly, Dave Ricks, und weitere Führungskräfte des Unternehmens den rheinland-pfälzischen Ministerpräsidenten Alexander Schweitzer und die Wirtschaftsministerin des Landes, Daniela Schmitt, um sich vor Ort auf der Großbaustelle einen persönlichen Eindruck vom Baufortschritt zu machen.

Nach umfangreichen Vorbereitungsarbeiten auf dem 42 Fußballfelder großen Gelände wurde mit dem Bau mehrerer Gebäude des über 260 Meter langen Komplexes aus Büros, Labors, Produktions- und Lagerhallen begonnen.

„Im Jahr 2020 haben wir die ehrgeizigste Produktionserweiterung in der Geschichte von Lilly begonnen, mit Investitionen von mehr als 50 Milliarden US-Dollar weltweit, einschließlich unserer Hightech-Produktionsstätte in Alzey“, sagte Dave Ricks. „Unsere Anlage in Alzey wird entscheidend dazu beitragen, dass wir innovative, qualitativ hochwertige Arzneimittel bereitstellen können, auf die Patienten angewiesen sind. Unser Dank gilt allen Beteiligten, die an der Verwirklichung dieses Projekts beteiligt sind.“

Investition stärkt regionalen und bundesweiten Wirtschaftsstandort

Ministerpräsident Alexander Schweitzer zeigte sich beeindruckt: „Rheinland-Pfalz ist ein starker Biotechnologie-Standort und die neue Hightech-Produktionsstätte von Lilly in Alzey stärkt den Standort weiter. Die Ansiedlung ist ein enormer Gewinn und eine große Chance, denn hier entstehen 1.000 Arbeitsplätze für die Region. Ich bin sehr beeindruckt, mit welcher Geschwindigkeit das Bauvorhaben vorangeht. Das ist nicht zuletzt dem guten Zusammenspiel aller Akteure zu verdanken und zeigt, dass die Investitionsentscheidung von Lilly am Standort Alzey richtig war.“

Daniela Schmitt, Wirtschaftsministerin von Rheinland-Pfalz ergänzte: „Rheinland-Pfalz zählt zu den führenden Pharma-Standorten in Deutschland und zeichnet sich insbesondere durch die enge Vernetzung von Industrie und Forschung aus. Investitionen wie die von Lilly stärken unsere regionale Wirtschaftskraft und setzen wichtige Impulse für Innovationen im gesamtdeutschen Gesundheitssektor.“

Kontakt:

Lilly Deutschland GmbH
Werner-Reimers-Straße 2-4
61352 Bad Homburg
www.lilly.com/de

Mario Nagel
Telefon: +49 6172 273-2738
E-Mail: pressestelle@lilly.com

Weber Shandwick
Spiesergasse 11
50670 Köln
Anika Svercsek
Telefon: +49 151 5820 4321
E-Mail: asvercsek@webershandwick.com

Bei einer Veröffentlichung freuen wir uns über ein Belegexemplar.



Innovative Produktionsstätte schafft Zukunftsperspektiven

Mit der neuen Hightech-Produktionsstätte in Alzey werden voraussichtlich rund 1.000 Arbeitsplätze für qualifizierte Fachkräfte in der Region geschaffen, unter anderem für Ingenieur:innen, Bediener:innen und Wissenschaftler:innen. Am Standort werden zukünftig mithilfe hochmoderner Produktionslinien injizierbare Arzneien abgefüllt und in Injektionshilfen (Pens) montiert. Die lebensverändernden Medikamente, darunter auch aus dem Lilly-Portfolio und der Pipeline für Diabetes, werden an Patient:innen rund um den Globus geliefert.

Produktionsstätten wie die in Alzey unterliegen höchsten Anforderungen und benötigen unter anderem spezialisierte Maschinen, modernste Anlagen und hochqualifizierte Mitarbeitende. Für eine zeiteffiziente Produktion werden hier deshalb später auch Robotik, fahrerlose Transportsysteme, automatisierte Lagerhaltung und hochautomatisierte Anlagen eingesetzt. Das Werk wird nach dem international anerkannten LEED Gold Standard (Leadership in Energy and Environmental Design) gebaut und wird neue Maßstäbe in Sachen Umweltverträglichkeit und Arbeitsplatzqualität setzen. Die Inbetriebnahme ist für 2027 vorgesehen.

Über Lilly

Lilly verbindet Fürsorge mit Forschergeist, um Medikamente zu entwickeln, die das Leben von Menschen verbessern. Seit fast 150 Jahren leisten wir Pionierarbeit, erzielen wissenschaftliche Durchbrüche und haben Therapieoptionen für einige der schwierigsten Gesundheitsprobleme gefunden. Heute helfen unsere Medikamente Millionen von Menschen auf der ganzen Welt.

Mit Erkenntnissen aus den Bereichen Biotechnologie, Chemie und Genetik treiben unsere Wissenschaftler:innen neue Entdeckungen voran, um einige der größten gesundheitlichen Herausforderungen der Welt zu lösen. So arbeiten sie daran, die Behandlung von Diabetes immer weiter zu optimieren, Adipositas zu behandeln und deren gravierende Langzeitfolgen einzudämmen, den Kampf gegen Alzheimer-Demenz voranzubringen, Lösungen für folgenschwere Störungen des Immunsystems zu finden und schwer zu behandelnde Krebsarten in beherrschbare Krankheiten zu verwandeln.

Bei jedem Schritt auf dem Weg zu einer gesünderen Welt geht es uns vor allem um eines: das Leben von Millionen Menschen zu verbessern. Das bedeutet auch, dass wir klinische Studien durchführen, die die Vielfalt unserer Welt abbilden. Und wir setzen uns dafür ein, dass unsere Medikamente weltweit zugänglich und bezahlbar sind.

Weitere Informationen über Lilly Deutschland finden Sie hier:



www.lilly.com/de



www.linkedin.com/showcase/lilly-deutschland